

Weisheit

Impuls für Montag, 11. Oktober 2021

*Daher betete ich und es wurde mir Klugheit gegeben;
ich flehte und der Geist der Weisheit kam zu mir.
Ich zog sie Zeptern und Thronen vor,
Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr.
Einen unschätzbaren Edelstein stellte ich ihr nicht gleich;
denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand
und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm.
Mehr als Gesundheit und Schönheit liebte ich sie
und zog ihren Besitz dem Lichte vor;
denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt.
Zugleich mit ihr kam alles Gute zu mir,
unzählbare Reichtümer waren in ihren Händen.*

Weisheit 7, 7-11

So wichtig ist Weisheit?? Anders gefragt: Was ist mir das Wichtigste im Leben?
Gesundheit? Familie? Glück? Frei Sein? Auskommen habe?
Zukunft haben? im Beruf vorwärtskommen? die Kinder?

In der Lesung aus dem Hebräerbrief hiess es am Sonntag zudem:

*Vor Ihm bleibt kein Geschöpf verborgen,
sondern alles liegt nackt und bloss vor seinen Augen.*

Hebräerbrief 4,13

Wir können also ehrlich sein vor Gott und vor unserem Herzen in dieser Frage:
Vor Ihm und unserem Inneren brauchen wir keine Masken anlegen, keinen Schein wahren.
Wir dürfen auch unsere Unsicherheiten und unsere Zweifel erwägen:
Ist es wirklich gut, wonach ich strebe oder wäre es besser nach anderem zu streben?
Ist das, wonach ich strebe gut und wirksam für **das** Leben, mein Leben und das von anderen?

Was Weisheit bedeutet, lerne ich immer mehr von Alten und Kindern.

Wenn meine 93jährige Schwiegermutter sagt: «Ich hatte es doch gut im Leben, meine Eltern hatten es viel schwieriger. Die haben 2 Weltkriege durchlebt und die schwere Inflations- und Arbeitslosigkeit.» Alle Achtung: das sagt eine Frau, die die Angst der Eltern erfuhr, mit ihren kritischen Ansichten im Hitlerregime aufzufliessen, die Bombenächte in Berlin erlebte, in den Ruinen des Krieges umherging, Hunger litt nach dem Krieg, die einen Sohn mit 18 Jahren verlor und einen behinderten Sohn bis ins hohe Alter betreute. «...kostbarer als Reichtümer und Schönheit».

Und ich lerne es von meiner 3-jährigen Enkelin. Da braucht es nicht jede Menge Spielsachen, sondern **ein** Buch, mit dem sie auf dem Sofa sitzen kann mit einer vertrauten Person an der Seite und sich wohl fühlen mitten im Chaos der Umzugskartons. «...denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand».

Weisheit heisst, das Leben als kostbar erleben egal in welcher Situation ich auch stecke.
Weisheit heisst zu schenken, von dem, was ich habe.

Elisabeth Lindner, Seelsorgerin in Schinznach-Dorf

